

Information zum KV-Abschluss für Angestellte im Gewerbe, Handwerk und in der Dienstleistung 2021

Gilt für Österreichweit

Die Verhandlung mit der GPA-djp zum Kollektivvertrag für Angestellte im Gewerbe und Handwerk und in der Dienstleistung führte zum folgenden Ergebnis:

Gehaltsrechtlicher Teil

1. Erhöhung der kollektivvertraglichen Mindestgrundgehälter ab 1.1.2021:

In den Verwendungsgruppen I bis VI und in den Meistergruppen wird das monatliche Mindestgrundgehalt linear um 1,45 % erhöht.

2. Erhöhung der Lehrlingseinkommen ab 1.1.2021 um 1,45 %.

3. Erhöhung der Sondervergütung für Nacharbeit gem. § 6 Abs 1 KV um 1,45 %. Die Höhe beträgt dann € 2,03.

4. Erhöhung der Aufwandsentschädigungen:

Taggeld gem. § 10 2.b: € 7,65,

Taggeld gem. § 10 2.c: € 18,26,

Taggeld gem. § 10 2.d: € 26,40 bzw. € 18,26

Nächtigungsgeld gem. § 10 2.f: € 12,24

Rahmenrechtliche Änderungen:

§ 5 Abs. 3 wird wie folgt ergänzt:

Für die Mitgliedsbetriebe des Fachverbands der gewerblichen Dienstleister, die Betreiber von Callcentern sind, gilt, dass Angestellte, die Wochenenddienste leisten, innerhalb eines Durchrechnungszeitraumes von 13 Wochen zumindest die Hälfte aller Wochenenden (Samstag 00:00 bis Sonntag 24:00 – 48 Stunden) arbeitsfrei haben.

Der Anspruch auf die arbeitsfreien Wochenenden ist von der/dem Angestellten gegenüber dem Dienstgeber geltend zu machen und gilt dann für sämtliche folgenden Durchrechnungszeiträume bis zum ausdrücklichen Widerruf der/des Angestellten.

Der Durchrechnungszeitraum ist durch Betriebsvereinbarung bzw. in Betrieben ohne Betriebsrat durch eine schriftliche Einzelvereinbarung festzulegen. Der Beginn des ersten Durchrechnungszeitraumes kann erst nach der Einarbeitungszeit von 3 Monaten vereinbart werden.

Für Durchrechnungszeiträume, die vier Wochen nach der Geltendmachung beginnen, ist dieser Anspruch jedenfalls zu berücksichtigen.

§ 10 Abs. 2c wird ergänzt:

Für die Mitgliedsbetriebe der Bundesinnung Bauhilfsgewerbe, die den Berufsgruppen bzw. Berufszweigen Beton- und Zementwarenerzeuger, Steinbruchunternehmer, dazu zählen auch Kalkerzeuger bzw. Kalkbrennereien, Verleiher von Baumaschinen, Frisch-(Fertig-) Betonherstellung, Sand-, Kies- und Schotterherzeuger, Pflasterer, Brunnenmeister und Tiefbohrunternehmer angehören, gilt:

Bei einer Abwesenheit von mehr als 8 Stunden – einschließlich Wegzeit, ausschließlich Mittagspause – gebührt ein Taggeld in Höhe von € 17,90.

Der Abschluss gilt für alle Bundesinnungen und Fachverbände der Bundessparte Gewerbe und Handwerk gemäß §1 und §2 RKV.

Geltungsbeginn: 1.1.2021

Die Gehaltstabellen 2021 wurden bereits mit der GPA-djp abgestimmt.

Gehaltstabelle per 1.1.2021

Verwendungsgruppe I

	monatliches Mindestgrundgehalt in Euro
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.521,75
n. 2 Vwgrj.	1.521,75
n. 4 "	1.569,64
n. 6 "	1.666,04
n. 8 "	1.762,41
n. 10 "	1.858,81
n. 12	1.941,41
n. 15 "	2.092,87

Verwendungsgruppe II

	monatliches Mindestgrundgehalt in Euro
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.584,07
n. 2 Vwgrj.	1.683,06
n. 4 "	1.787,90
n. 6 "	1.897,69
n. 8 "	2.007,47
n. 10 "	2.117,27
n. 12	2.211,37
n. 15 "	2.383,86

Verwendungsgruppe III

	monatliches Mindestgrundgehalt in Euro
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.957,64
n. 2 Vwgrj.	2.094,68
n. 4 "	2.231,71
n. 6 "	2.368,76
n. 8 "	2.503,32
n. 10 "	2.640,22
n. 12	2.757,56
n. 15 "	2.972,68

Verwendungsgruppe IV

	monatliches Mindestgrundgehalt in Euro
im 1. u. 2. Vwgrj.	2.438,60
n. 2 Vwgrj.	2.609,29
n. 4 "	2.780,00
n. 6 "	2.950,70
n. 8 "	3.121,40
n. 10 "	3.292,12
n. 12	3.438,43
n. 15 "	3.706,68

Verwendungsgruppe V

	monatliches Mindestgrundgehalt in Euro
im 1. u. 2. Vwgrj.	3.050,80
n. 2 Vwgrj.	3.264,34
n. 4 "	3.477,90
n. 6 "	3.691,45
n. 8 "	3.905,01
n. 10 "	4.118,59
n. 12	4.301,60
n. 15 "	4.637,19

Verwendungsgruppe VI

	monatliches Mindestgrundgehalt in Euro
im 1. u. 2. Vwgrj.	4.281,30
n. 2 Vwgrj.	4.816,45
n. 5 "	5.351,64

Meistergruppen

Verwendungsgruppe MI

	monatliches Mindestgrundgehalt in Euro
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.879,94
n. 2 Vwgrj.	1.879,94
n. 4 "	2.002,95
n. 6 "	2.125,94
n. 8 "	2.248,91

n. 10 "	2.371,92
n. 12	2.477,32
n. 15 "	2.670,59

Verwendungsgruppe MII

	monatliches Mindestgrundgehalt in Euro ohne abgeschlossener Fachschule
im 1. u. 2. Vwgrj.	2.400,37
n. 2 Vwgrj.	2.400,37
n. 4 "	2.557,38
n. 6 "	2.714,43
n. 8 "	2.871,46
n. 10 "	3.028,49
n. 12	3.163,11
n. 15 "	3.409,88

	monatliches Mindestgrundgehalt in Euro mit abgeschlossener Fachschule
im 1. u. 2. Vwgrj.	2.513,72
n. 2 Vwgrj.	2.513,72
n. 4 "	2.678,16
n. 6 "	2.842,59
n. 8 "	3.007,02
n. 10 "	3.171,48
n. 12	3.312,43
n. 15 "	3.570,89

Verwendungsgruppe MIII

	monatliches Mindestgrundgehalt in Euro
im 1. u. 2. Vwgrj.	2.762,54
n. 2 Vwgrj.	2.762,54
n. 4 "	2.943,28
n. 6 "	3.124,00
n. 8 "	3.304,74
n. 10 "	3.485,46
n. 12	3.640,36
n. 15 "	3.924,38

Lehrlinge

Das monatliche Lehrlingseinkommen beträgt

	Euro
im 1. Lehrjahr	623,13
im 2. Lehrjahr	820,45
im 3. Lehrjahr	976,23
im 4. Lehrjahr	1.298,18

Sondervergütung für Nachtarbeit: € 2,03

Die Übergangsbestimmungen bleiben unverändert!

Achtung:

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um eine Vorabinformation handelt.

Die verbindliche Textierung ist der Endfassung des (derzeit in redaktioneller Bearbeitung befindlichen) Kollektivvertrags 2021 zu entnehmen!

Sämtliche Änderungen treten erst mit beidseitiger Unterschrift und entsprechender Hinterlegung des Kollektivvertrages in Kraft.